

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Danksagung	11
Proömium	13
<i>Ein typischer Weg von Ost nach West mit ungewöhnlichen Abweichungen und Entwicklungen 13, Krieg, Militärdienst, Gefangenschaft 13, Die experimentelle Zellforschung und Gewebezüchtung 16, Die Flucht nach Westberlin 17, Die Zeit nach der experimentellen Zellforschung und der Weg nach Venezuela 19</i>	
I Über die Entdeckung der Zelle, ein Jahrhundert während der Prozess – 190 Jahre zwischen Robert Hooke und Rudolf Virchow	21
Die Forschung im 17. Jahrhundert 21	
<i>Robert Hooke (1635 – 1703) 23, Nehemiah Grew (1641 – 1712) 32, Antoni van Leeuwenhoek (1632 – 1723) 34, Marcello Malpighi (1628 – 1694) 38</i>	
Die Forschung im 18. Jahrhundert 40	
<i>Wilhelm Friedrich Freiherr von Gleichen-Rußwurm (*1717 Bayreuth – +1783 Schloss Greifenstein) 40</i>	
Die Naturphilosophie 42	
Die Fortschritte der Zellforschung im 19. Jahrhundert 49	
<i>Matthias Jacob Schleiden (1804 – 1881) und Robert Brown (1773 – 1858) 49, Rudolph Wagner (1805 – 1864) 53, Theodor Schwann (1810 – 1882) 55, Hugo von Mohl (1805 – 1872) 56, Robert Remak (1815 – 1865) und Rudolf Virchow (1821 – 1902) 60</i>	
II Rhoda Erdmann	67
Die familiäre Herkunft 67	
<i>Der hessische Großvater 68, Die politische Tätigkeit Christian Heldmanns 76, Georg Büchner (1813 – 1837) 79, Rhoda Erdmann in ihrer Selbstschilderung 81, Die Promotion 83, Marie Pfannenstiel 84,</i>	

Schicksalsschläge 88, Ein Blick in die erzählende Literatur 89, Der schwierige Weg für Frauen zur Wissenschaft 90

Experimentelle Zellforschung – Gewebezüchtung – Explantation 95

Ross Granville Harrison 95, Die Promotion in Bonn 97, Harrisons Experiment 100, Wilhelm Roux 103, Alexis Carrel 106, Forschung in Amerika – der 1. Weltkrieg – schwierige Heimreise und eine große Enttäuschung 109, Die endgültige Heimkehr 114, Johannes Orth 120, Die Habilitation 123, Fritz Demuth 129, Hermann Pinkus 135, Esther Eugenie Klee-Rawidowicz 141, Herkunft und Lebenslauf von Esther Eugenie Klee 144, Histologie – histologische Diagnostik – Zell- und Gewebezüchtung 148, Ferdinand Blumenthal und das Universitätsinstitut für Krebsforschung an der Charité 157, Die spezielle Entwicklung in Amerika, Arthur Purdy Stout und Leo Loeb 170, Die experimentelle Zellforschung und die Pathologie 174, Alfred Gropp 177

Die letzten Jahre – Krankheit und politische Bedrängnis 186

Die Hilflosigkeit der Medizin gegenüber den Infektionskrankheiten und die chemotherapeutische Forschung 188, Politische Repression und Bedrohung 195, Kollegiale Fürsorge von anderer Seite 198, Gefängnis für Wissenschaftler – Gerhard Domagk und der Nobelpreis 199, Das Ende des Lebens einer großen Forscherin 206

III Institutionen der

Wissenschaftsorganisation in Berlin

211

Die Friedrich-Wilhelms-Universität nach dem Zweiten Weltkrieg: Wiedereröffnung – Umbenennung – Sowjetisierung 211

Berlin am Ende des 2. Weltkrieges 211, Eduard Spranger (1882-1963) und seine Leistung für die Wiedereröffnung der Friedrich-Wilhelms-Universität 217, Das kurzzeitige Rektorat von Johannes Stroux 235, Die Umbenennung der Friedrich-Wilhelms-Universität 241, Die Sowjetisierung der Berliner Universität nimmt ihren Anfang 243, Der Widerstand der Studenten gegen die Politik der Zentralverwaltung 244

Die Gründung der Freien Universität Berlin.

Ein bedeutendes wissenschaftspolitisches Ereignis der Nach- kriegszeit 249

Die Ostberliner Studenten erhalten Unterstützung durch die westlichen Alliierten und die Westberliner Presse 249, Fritz Karsen (1885-1951) 250

Die folgenreiche Exmatrikulation der Studenten Otto Hess, Otto Stolz und Joachim Schwarz 259, Wege zur Gründung einer demokratischen Universität 264, Kendall Foss (1904-1964). Warum eine Reise durch die Sowjetunion für die Gründung der Freien Universität von Bedeutung war 268, Deutsche Politiker und Wissenschaftler rufen zur Gründung einer freien Universität auf 280, Die Freie Universität Berlin im Geist der Wahrheit, der Gerechtigkeit und der Freiheit 284

Die Deutsche Forschungshochschule (1947-1953) zwischen Kaiser Wilhelm-/Max-Planck-Gesellschaft und Freier Universität 295

Die Vorbereitungen zur Gründung der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft 296, Die ersten Jahre der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft 301, Die Kaiser Wilhelm-Gesellschaft am Ende des 2. Weltkrieges 302, Robert Havemanns Initiative zur Gründung einer Forschungshochschule 308, Fritz Karsen und sein Plan einer Forschungshochschule 310, Die kurze Zeit der Deutschen Forschungshochschule 313

IV Moritz Katzenstein: Naturwissenschaftliche Forschung im ältesten städtischen Krankenhaus Berlins 319

Wer war der großzügige Spender Jean Jacques Fasquel? 322, Moritz Katzenstein 324, Albert Einsteins Nachruf für Moritz Katzenstein 328, Die letzte wissenschaftliche Publikation Moritz Katzensteins 330, Zweimal Moritz Katzenstein. So entstehen Irrtümer 333, Bollinger – Ponfick – Israel – und der Prioritätenstreit um die Actinomykose, – der Anfang des mikrobiologischen Denkens 336

V Else Knake 343

Herkunft und Werdegang 343

Der wissenschaftliche Weg, die Habilitation, die Dozentur, die KWG/MPG und die Honorarprofessur an der Freien Universität 355

Knake – Rössle. Späte wissenschaftliche Beziehungen 371

Die wissenschaftliche Leistung 375

Gewebezüchtung und die diagnostische Pathologie 378, Die Transplantationsforschung 379, Wissenschaftliche Arbeiten von Else Knake und ihren Mitarbeitern 383

Else Knake – Briefe an Otto Warburg 388

Die Frage nach Krieg oder Frieden 393

Über die Lebensumstände von Wissenschaftlern	395
Die Hochschulpolitik – Dekanin, Prodekanin und die Amts- hebung	401
<i>Das Personalproblem 407, Das Raumproblem 411, Das Problem der politischen Einflussnahme – das Tagesspiegel-Interview</i>	415
Theodor Brugsch	431
Krankheit und vorzeitiger Ruhestand	437
Die Wesensart Else Knakes – Versuch einer Annäherung	447

VI Anhang. Zwanzig Briefe	453
----------------------------------	------------

VII Personenregister	508
-----------------------------	------------